

Das therapeutische Team

Wir sind ein multiprofessionelles und interdisziplinäres Team aus speziell geschultem Pflegepersonal und besonders ausgebildeten Spezialtherapeutinnen (Körperpsychotherapie, Musiktherapie, Gestaltungstherapie) sowie ärztlichen Psychotherapeutinnen und -therapeuten. Diese sind in der Regel ausgebildete Fachärzte für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit zusätzlichen Qualifikationen. Unser Ziel ist ein therapeutischer Prozess, der Ihrer Entwicklung förderlich ist und Voraussetzungen für Nachreifung, Neuentwicklung und Veränderung schafft. Die überschaubare Größe und die Atmosphäre unserer Klinik bieten hierfür eine günstige Grundlage.

Ärztliche Leitung

Chefarzt:	Dr. med. Bernd Gramich Internist, Allgemeinarzt FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse
Oberarzt:	Dr. med. Dipl.-Psych. Hans-Peter Mai FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Leitung der Tagesklinik:	Dr. med. Peter Walcher FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, FA für Innere Medizin
Sekretariat:	Tanja Blasczik Telefon 0711 991-2902 Fax 0711 991-2990 blasczik@diak-stuttgart.de www.diakonie-klinikum.de Sekretariatszeiten Mo - Do: 8.30 - 16.30 Uhr Fr: 8.30 - 14.00 Uhr Besondere telefonische Sprechzeiten Mo, Di, Do + Fr 12.30 - 13.00 Uhr



So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit dem Bus Linie 42 bis Haltestelle Diakonie-Klinikum.
Mit der U-Bahn Linie 2 bis Haltestelle Diakonie-Klinikum.

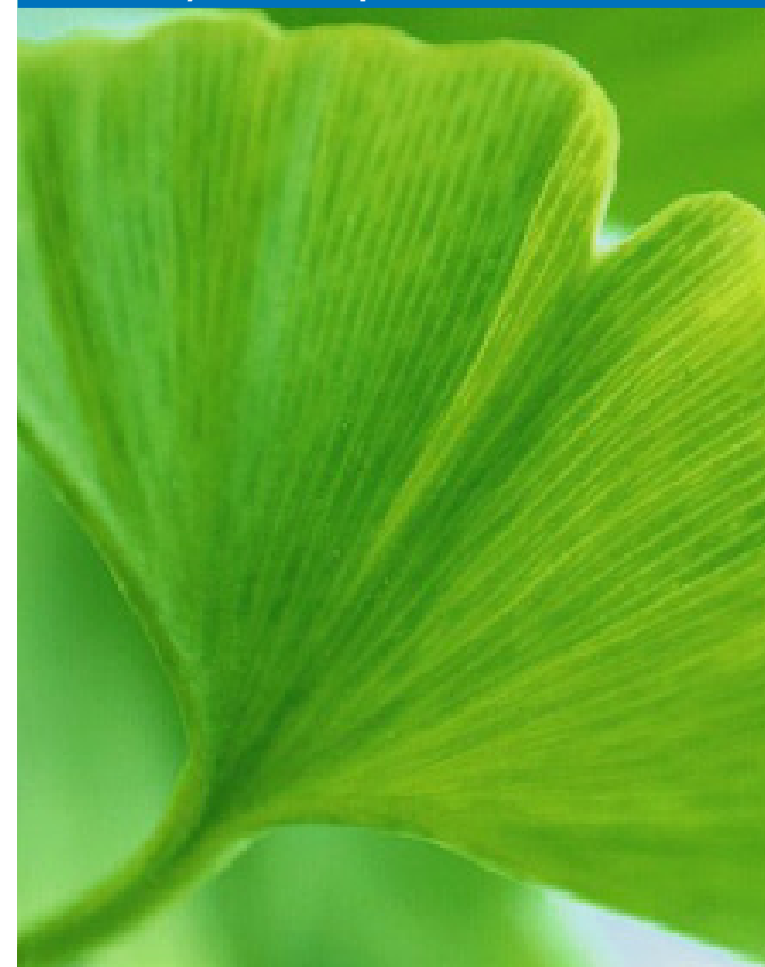
Parkmöglichkeiten:

P1: Tiefgarage Diakonie-Klinikum, Einfahrt Lerchenstraße
P2: Tiefgarage Diakonie-Klinikum, Einfahrt Falkertstraße



Rosenbergstraße 38
70176 Stuttgart
Telefon 0711 991-0
Telefax 0711 991-1090
info@diak-stuttgart.de
www.diakonie-klinikum.de

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Diakonie-Klinikum Stuttgart wurde 1975 als selbstständige Abteilung gegründet. Wir bieten in einer modernisierten und räumlich schönen Umgebung eine stationäre Einheit mit 18 Behandlungsplätzen und eine psychosomatisch-psychotherapeutische Tagesklinik mit 9 Behandlungsplätzen an. Letztere ermöglicht eine ausschließlich tagesklinische Behandlung ebenso wie die Überleitung aus einer stationären in eine tagesklinische Behandlung.

Unser Krankheitsverständnis beruht auf der gegenseitigen Wechselbeziehung zwischen Körper und Seele im Sinne einer ganzheitlich orientierten psychosomatischen Medizin: Seelische Konflikte und Anspannungen wirken in hohem Maß auf den Körper ein, körperliche Erkrankungen ziehen das seelische Befinden stark in Mitleidenschaft. Soziale Folgen treten häufig hinzu. Im bio-psycho-sozialen Modell der psychosomatischen Medizin werden alle Ebenen berücksichtigt.

Zur körperlichen Diagnostik und Behandlung unserer Patienten können wir das gesamte Angebot des Diakonie-Klinikums nutzen. Umgekehrt stehen wir im Konsiliardienst den anderen Kliniken des Hauses zur Verfügung. Unsere Kooperation mit der Sonnenbergklinik Stuttgart eröffnet weitere spezifizierte Versorgungsmöglichkeiten.

Das Behandlungsspektrum

Wir behandeln Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Bereich der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie, insbesondere

- Magersucht
- Ess-/Brechsucht
- Somatoforme Störungen („funktionelle Erkrankungen“ des Magen-Darm-Traktes, des Herz-Kreislauf-Systems, sonstiger Organe)
- Angsterkrankungen
- Depressive Erkrankungen
- Verarbeitungsproblematik schwerer körperlicher Erkrankungen und belastender Lebensereignisse
- Zwangserkrankungen
- „Persönlichkeitsstörungen“
- Sogenannte Psychosomatosen

Ausschlusskriterien

Patienten mit akuter Suizidgefährdung, stoffgebundenen Süchten oder Psychosen können bei uns nicht behandelt werden.

Das Behandlungskonzept

Unsere Vorstellungen fußen auf einem ganzheitlichen, der Tiefenpsychologie und dem psychoanalytischen Denken verpflichteten Verständnis der Persönlichkeit und der Krankheitsursachen. Körperliche Faktoren werden angemessen berücksichtigt. Entsprechend den heutigen Erkenntnissen zur stationären Behandlung werden Elemente anderer psychotherapeutischer Richtungen symptom-spezifisch einbezogen. Wir sehen den Menschen als körperlich-seelisches Ganzes. Es ist uns ein Anliegen, auch seine spirituellen Bedürfnisse ernst zu nehmen.

Therapeutische Angebote

Unser allgemeines Behandlungsprogramm sieht für alle Patienten eine intensive Einzel- und Gruppentherapie vor. Da sich Erfahrungen und Stimmungen nicht immer in Worte fassen lassen, bieten wir zusätzlich Körpertherapie, Musiktherapie und Gestaltungstherapie an. Die Sozialtherapie berücksichtigt die sozialen und beruflichen Probleme. Ergänzend führen wir bei Bedarf Gespräche mit Eltern, Partnern und Familienangehörigen. Körperorientierte Methoden wie autogenes Training und progressive Muskelrelaxation sowie eine Genussgruppe runden unser Behandlungsangebot ab.

Wie kommen Sie zur Behandlung in unsere Klinik?

Unser Sekretariat steht Ihnen für erste Auskünfte gerne zur Verfügung. In einem Ambulanzgespräch besprechen wir mit Ihnen mögliche Behandlungsformen und beantworten Ihre Fragen. Die Aufnahme in unsere Klinik erfolgt dann formal durch eine Einweisung über Hausärzte oder Fachärzte verschiedener Fachgebiete.



Unsere Behandlungseinheiten

Schwerpunkt Essstörungen

Behandelt werden vor allem Magersucht und Ess-/Brechsucht. Aufgenommen werden Patientinnen und Patienten ab dem 16. Lebensjahr. Ausnahmen sind möglich. Zusätzlich zum allgemeinen Therapieprogramm bieten wir an: Homogene Gruppentherapie, Körperbildtherapie, therapeutisches Kochen, Ernährungsberatung und anderes. Die begleitende Teilnahme an der Klinikschule ist nach Absprache möglich. Bei jüngeren Patienten sind Familiengespräche verpflichtend. Die räumliche Nähe zu den anderen medizinischen Fachbereichen des Diakonie-Klinikums ermöglicht die Aufnahme auch bei bedrohlichem Untergewicht oder Diabetes mellitus Typ I.

Schwerpunkt Somatoforme Störungen

Wir behandeln ein breites Spektrum psychosomatischer Erkrankungen bei Erwachsenen, bei denen sogenannte somatoforme Störungen – d. h. körperliche Beschwerden ohne erkennbare organische Ursache, ängstliche oder depressive Entwicklungen im Vordergrund stehen. Die Integration in das Diakonie-Klinikum ermöglicht uns im Weiteren, auch Patienten mit organischen Erkrankungen und deren seelischen Verarbeitungsschwierigkeiten aufzunehmen. Unsere Grundlage ist eine individuelle Betrachtung und ein individuelles Verstehen der krankheitsauslösenden und krankheitsaufrechterhaltenden Faktoren mit dem Ziel anhaltender Veränderung. Paar- und Familiengespräche führen wir bei Bedarf.

Die Psychosomatische Tagesklinik

Viele Erkrankungen der psychosomatischen Medizin können – je nach Ausprägung der Symptome und der sozialen Situation – auch tagesklinisch behandelt werden. Die Patienten kommen morgens in die Klinik, am Spätnachmittag gehen sie wieder nach Hause. Dadurch steht eine Behandlung auch Menschen offen, denen eine stationäre Therapie nicht möglich ist: beispielsweise Müttern mit Kindern, Menschen mit anderen Fürsorgepflichten. Behandlungsangebot, Behandlungsdichte und Therapiebausteine entsprechen dem stationären Angebot.